Höxter: Als die beiden Randalierer nicht aufhörten, griff ein Anwohner zur Wasserwaage...

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 03. Februar 2019 um 10:03 Uhr

Wirkungsvolle Selbstjustiz nach klarer Ansage

Als die beiden Randalierer nicht aufhörten, griff ein Anwohner zur Wasserwaage...

Sonntag 3. Februar 2019 - Bad Driburg / Höxter (wbn). Die Waage ist das Symbol für ausgleichende Gerechtigkeit bei der römischen Göttin Justitia. Die Wasserwaage war das Mittel erster Wahl als ein Anwohner gegen zwei Randalierer vor seinem Haus vorging.

Zwei betrunkene Randalierer hatten nach Angaben der Polizei „mindestens“ einen parkenden Pkw beschädigt, hatten am Zigarettenautomat randaliert weil der ihnen keine Zigaretten gab und den Anwohner beleidigt als der die beiden 23 und 27 Jahre alten Männer zurechtwies. Als sie ihn dann noch „provozierten“, kam der 29-Jährige mit der Wasserwaage raus und schlug sie den Pöblern auf den Kopf.

Fortsetzung von Seite 1

Ob er dabei die Schläge gerecht verteilt hatte ist nicht bekannt. Die inzwischen ebenfalls aufgetauchte Polizei forderte für die beiden Randalierer aufgrund ihrer Kopfverletzungen einen Rettungswagen an, der sie ins Krankenhaus brachte.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Eine Zeugin meldete am Samstagmorgen, 02.02.2019, gegen 07.00 Uhr, der Polizei in Höxter zwei Personen, die randalierend durch die Markusstraße in Bad Driburg zogen. Dabei beschädigten die 23 und 27 Jahre alten Männer aus Bad Driburg, die offensichtlich unter Alkoholeinfluss standen, mindestens einen am Straßenrand parkenden PKW. Sie randalierten dann an einem Zigarettenautomaten, da es ihnen nicht gelang, Ware aus dem Automaten zu bekommen.“

Höxter: Als die beiden Randalierer nicht aufhörten, griff ein Anwohner zur Wasserwaage...

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 03. Februar 2019 um 10:03 Uhr

Als sie nun von einem 29-jährigen Anwohner zur Ruhe ermahnt wurden, beleidigten, beschimpften und provozierten sie diesen. Der Anwohner kam daraufhin aus dem Haus und schlug mit einer Wasserwaage auf die beiden Randalierer ein, die am Kopf verletzt wurden.

Alle Beteiligten konnten durch die eingesetzte Polizei vor Ort angetroffen werden. Ein Rettungswagen brachte die beiden Verletzten ins Krankenhaus, das sie nach ambulanter Behandlung wieder verlassen konnten.“